

- 14:30 Uhr **El procés d'estandardització de la llengua catalana: l'emergència de varietats no dominants i d'usuaris al·loglots**  
Miquel Àngel Pradilla (Tarragona)
- 15:00 Uhr **A función do neofalantismo e a necesidade da súa superación**  
Fernando Ramallo (Vigo)
- 15:30 Uhr **Diskussion**, anschließend Kaffeepause
- 16:20 Uhr **„Legitime Sprache“ und „sprachliche Legitimität“ in der Auseinandersetzung um die Standardisierung des „français québécois“**  
Jürgen Erfurt (Frankfurt am Main/Berlin)
- 16:50 Uhr **Autoridad y agencia en el reconocimiento de lenguas en procesos de asilo en Melilla y Canarias**  
Laura Morgenthaler García (Bochum)
- 17:20 Uhr **Diskussion**
- 18:00 Uhr **Abschluss**

## Samstag, 14. Mai 2022

- 09:00 Uhr **Organisatorisches**
- 09:15 Uhr **Workshop in drei Arbeitsgruppen**
- 10:45 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **Präsentation der WS-Ergebnisse**  
(20 min. pro AG)
- 12:00 Uhr **Abschließende Diskussion**
- 12:50 Uhr **Abschluss, Imbiss**
- 13:50 Uhr **Abfahrt Exkursion nach Nordfriesland**  
Niebüll/Klockries – Besichtigung des Andersen-Hüs (ca. 15:00 Uhr), anschließend Weiterfahrt zur Hamburger Hallig bzw. Ende Festland (Reußenköge), von dort per pedes/Fahrrad/Taxi zum Hallig Krog & Abendessen

## Tagungsort und Teilnahme

Die Fachtagung findet in der **Dansk Centralbibliotek for Sydslesvig** (Norderstraße 59, 24939 Flensburg) statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

## Allgemeines

Zur Verpflegung in den Kaffeepausen stehen Kaffee, Tee, Kaltgetränke, Kekse und Obst kostenfrei bereit. In den Mittagspausen kann in den nahegelegenen Restaurants in der Innenstadt zu Mittag gegessen werden.

Für gemeinsame Abendessen am Donnerstag (im Anschluss an den Empfang im ECMI) und Freitag sind Restaurants in der Innenstadt reserviert. Die Veranstaltung wird an den verschiedenen Tagen jeweils ab 14:30 Uhr hybrid durchgeführt. Die Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail.

## Veranstalter

Romanisches Seminar der EUF  
in Kooperation mit dem Zentrum für kleine und regionale Sprachen (KURS)  
Prof. Dr. Eva Gugenberger  
Prof. Dr. Nils Langer

## Kontakt

Prof. Dr. Eva Gugenberger  
eva.gugenberger@uni-flensburg.de

Philine Hilbig  
philine.hilbig@uni-flensburg.de

Europa-Universität Flensburg  
Institut für Sprache, Literatur und Medien  
Romanisches Seminar  
Auf dem Campus 1, Gebäude OSLO  
24943 Flensburg

INTERNATIONALE FACHTAGUNG  
SIMPOSIO INTERNACIONAL

**Regional- und  
Minderheitensprachen:  
Reflexionen, Methoden und  
Strategien zu ihrer Erhaltung  
und Revitalisierung**

*Lenguas regionales y  
minoritarias: Reflexiones,  
métodos y estrategias para su  
mantenimiento y revitalización*

12. – 14. Mai 2022

## Regional- und Minderheitensprachen: Reflexionen, Methoden und Strategien zu ihrer Erhaltung und Revitalisierung

### Gegenstand der Fachtagung

Die weltweit fortschreitende Dezimierung der Sprachenvielfalt und Bedrohung vieler indigener und regionaler Minderheitensprachen stellt sprachpolitische Akteure vor die große Herausforderung, effiziente Maßnahmen, Aktivitäten und Strategien zur Erhaltung und Revitalisierung der gefährdeten Sprachen zu entwickeln. Wenn unterschiedliche lokale Kontexte auch lokale Antworten und Lösungen erfordern, so sind die anstehenden Probleme und Aufgaben dennoch global und regen daher zum Austausch von Reflexionen, Erfahrungen, Methoden und Praktiken an, wofür die Tagung eine Plattform bieten möchte.

Im Mittelpunkt stehen sprachpolitische Fragen rund um indigene und regionale Minderheitensprachen bzw. minorisierte Sprachen in den mehrsprachigen Gesellschaften der Romania mit Fokus auf der Iberoromania. Darüber hinaus soll, dem Tagungsort Flensburg geschuldet, eine Brücke zur lokalen Mehrsprachigkeit in Schleswig-Holstein geschlagen werden.

Das Tagungsprogramm umfasst drei – in Wechselbeziehung stehende – Themenblöcke, die schwerpunktmäßig die Bereiche Sprachgebrauch und Aktivitäten der Sprachförderung, Bildungssektor und Sprachvermittlung sowie Standardisierung, Norm und Sprachautorität behandeln. Dabei verfolgt die Tagung das Ziel, aktuelle Probleme und Herausforderungen zu identifizieren sowie unterschiedliche Forschungsansätze, Methoden und Handlungsinstrumente zur Erhaltung sprachlich-kultureller Diversität vergleichend zu diskutieren, zusammenzuführen und weiterzuentwickeln.

Der Kommunikationsmodus während der Tagung ist mehrsprachig. Die Vorträge werden von PPT-Folien in einer jeweils anderen Sprache begleitet, um die Verständigung zwischen Romanist\*innen und Nicht-Romanist\*innen zu gewährleisten.

### Auftaktveranstaltung: Mittwoch, 11. Mai 2022 18:30 Uhr

Antrittsvorlesung

**Sprache und Kosmvision:**

**Der doppelte Possessiv im Spanischen und Quechua im Lichte der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung**

Eva Gugenberger

Professorin für spanische Sprachwissenschaft

**Gebäude Helsinki, Raum HEL 067 / HEL 063**

Anschließend Empfang mit Imbiss und Umtrunk

### Donnerstag, 12. Mai 2022

- 09:00 Uhr **Begrüßung/Einleitung/Organisatorisches**  
Eva Gugenberger/Nils Langer (Flensburg)
- 09:45 Uhr **Staatenlose Sprach(nation)en in Europa und der Welt: Diskurse zur Beibehaltung oder Verdrängung „verzichtbarer“ Sprachen**  
Hans-Ingo Radatz (Bamberg)
- 10:15 Uhr **Lenguas regionales y política lingüística en Guinea Ecuatorial**  
Max Doppelbauer (Wien)
- 10:45 Uhr **Sprachpolitik in Mosambik - to ban'to or not to ban'to?**  
Joachim Born/Susanne Jahn (Gießen)
- 11:20 Uhr **Diskussion**, anschließend Kaffeepause
- 12:10 Uhr **El estatus de las lenguas de las tierras bajas bolivianas**  
Swintha Danielsen (AhlDen)/Lena Terhart (Leipzig)
- 12:45 Uhr **Diskussion**
- 13:05 Uhr **Mittagspause**
- 14:30 Uhr **Lenguas indígenas del Ecuador: entre la vulnerabilidad y la revitalización**  
Marleen Haboud (Quito)

- 15:00 Uhr **La salud como fuente de revitalización lingüístico-cultural. Experiencias interdisciplinarias en los Andes ecuatorianos**  
Fernando Ortega (Quito)
- 15:30 Uhr **Diskussion**, anschließend Kaffeepause
- 16:30 Uhr **Activismo digital por el mapuzugun en redes sociales**  
Fernando Wittig/Cristián Peralta (Temuco)
- 17:05 Uhr **Diskussion**
- 18:00 Uhr **Abschluss**
- 19:00 Uhr **Empfang im European Centre for Minority Issues (ECMI)**, Schiffbrücke 12, 24939 Flensburg

### Freitag, 13. Mai 2022

- 09:00 Uhr **Organisatorisches**
- 09:15 Uhr **Privilegien versus Revitalisierungsbedarf: Dänisch, Friesisch und Niederdeutsch in Schleswig-Holstein**  
Nils Langer/Robert Langhanke (Flensburg)
- 10:15 Uhr **Bereitschaft und Befähigung zu gelebter Interkulturalität als Lernziel für Schule und Gesellschaft (am Beispiel des Okzitanischen)**  
Peter Cichon (Wien)
- 10:45 Uhr **Diskussion**, anschließend Kaffeepause
- 11:30 Uhr **La contribución de los programas de inmersión a la revitalización del euskera: algunos retos actuales**  
Ibon Manterola (Vitoria-Gasteiz)
- 12:00 Uhr **Actitudes da mocidade galego falante ante o estándar: o castrapo e a súa mutante significación sociolingüística**  
Henrique Monteagudo (Santiago de Compostela)
- 12:30 Uhr **Diskussion**
- 13:10 Uhr **Mittagspause**